



Gewerbebetriebe elektrifizieren:

Wie sie kostenlos eine Ladeinfrastruktur aufbauen



Ladestationen für Kunden und Gäste anbieten ist unkompliziert: Sie haben die Chance, kostenlos eine Ladeinfrastruktur aufzubauen! Das Bundesministerium für Verkehr und Infrastruktur verabschiedete das Förderprogramm "Ladeinfrastruktur vor Ort". Mit über 300 Millionen Euro unterstützt das Programm kleine und mittlere Unternehmen mit Förderungen von bis zu 80 % der Errichtungskosten von Ladeinfrastruktur.

Wie Sie einen Zuschuss über die verbleibenden 20 % für eine mit Ihrem Firmenlogo individualisierte Ladeinfrastruktur bekommen können, zeigen wir Ihnen gern!





Start des Programmes am 12. April 2021

"Wir bauen die Ladeinfrastruktur dort auf, wo sie im Alltag gebraucht wird und das ist bei den Menschen 'vor Ort' – an Supermärkten, Hotels, Restaurants, Gewerbebetrieben, Schwimmbädern oder Sportplätzen."

Bundesminister
Andreas Scheuer











"Ladeinfrastruktur vor Ort" mit Fördermitteln und Helbig Energie kostenlos aufbauen

300 Mio. €

befinden sich im Fördertopf des Bundes. Sie werden für neu zu errichtende, öffentliche Ladeinfrastruktur bereitgestellt.

Kleine und Mittlere Unternehmen ...

können sich fördern lassen. Für die erstmalige Beschaffung und die Errichtung öffentlicher Ladeinfrastruktur erhalten sie Fördermittel im Windhundverfahren.

100 % Kostenübernahme ...

kann bis zu einem maximalen Investitionsvolumen von 250.000 € realisiert werden. Davon kommen 80 % Förderung vom Bund und 20 % Zuschuss von Helbig Energie.

100 % Erneuerbare Energien ...

Müssen zum Laden verwendet werden, um Förderung und Zuschuss zu erhalten. Die Energie kann aus Stromliefervertrag oder aus Eigenerzeugung stammen.

Finanzierung mit Fördermitteln

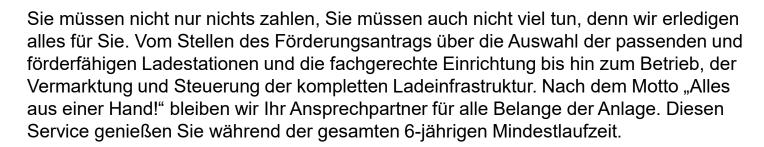




Das Helbig Energie-Angebot: 0 € für Ihre neue Ladeinfrastruktur

Sichern Sie sich ein "Rundum-sorglos-Paket" mit dem Helbig-Energie-Angebot und dem Förderprogramm "Ladeinfrastruktur vor Ort" des Bundes!





0 €? Wo ist der Haken? Es gibt keinen! Das Angebot ist absolut risikofrei. Sie können einfach zurücktreten, sollte der Antrag nicht bewilligt werden. Noch bis Ende des Jahres stehen die Fördermittel zur Verfügung und werden nach dem Windhundverfahren vergeben. Sie müssen also schnell sein! Melden Sie sich noch heute bei uns! Wir erklären Ihnen genau, wie wir Ihre Ladeinfrastruktur vom Förderantrag bis hin zum Regelbetrieb begleiten können.







Noch Fragen? Wir klären Sie vor Ort!

Kostenlos und unverbindlich

Sie möchten wissen, wie eine Ladeinfrastruktur an Ihrem Standort umgesetzt werden kann? Kontaktieren Sie uns! Die Vor-Ort-Beratung durch unsere E-Mobility-Experten ist für Sie kostenlos. Dabei können Sie mit einem regionalen Ansprechpartner über Produkte für die Ladeinfrastruktur und das Fördermittelprogramm sprechen. Der E-Mobility-Experte prüft Ihre standortspezifischen Anforderungen und schätzt notwendige Baumaßnahmen ab. Er unterstützt Sie außerdem bei der Beantragung von Fördermitteln.

Sollten Baumaßnahmen erforderlich sein, bieten wir Ihnen an, die Umsetzung zu koordinieren. Für die individuellen, oft förderfähigen Aufwände erstellt unser E-Mobility-Experte ein unverbindliches Angebot über:

- Individuelle Baumaßnahmen (z. B. Bau des Fundamentes)
- Erd- und Oberflächenbauarbeiten
- Ausbaumaßnahmen des Netzanschlusses







Ihr Weg zur kostenlosen Ladeinfrastruktur





Erster Schritt – Schnell Ioslegen!

Das Angebot des Bundes und das Helbig-Energie-Angebot gelten noch bis Ende des Jahres!

Stellen Sie den Antrag schnell und überlassen Sie nichts dem Zufall! Wir unterstützen Sie als kompetenter Partner bei der gesamten Antragstellung, damit alle erforderlichen Unterlagen frist- und formgerecht eingereicht sind.





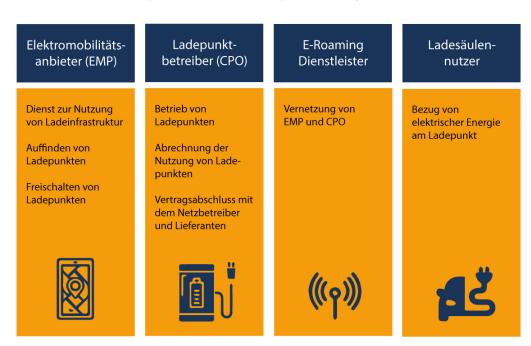


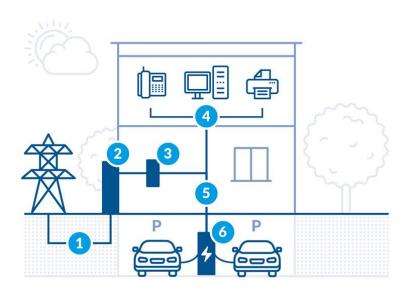


Zweiter Schritt - Kompetent planen

Wir unterstützen Sie in der gesamten Planungsphase in allen Punkten:

- Standortbegehung
- Erstellung einer ersten Entwurfsplanung
- Ausarbeitung der Ausführungsplanung









Dritter Schritt – Hardware auswählen

Wir finden für Ihr Einsatzgebiet und Ihre Ansprüche die passende Ladesäule, die außerdem den Anforderungen des Förderprogrammes entspricht.

In unserem Angebot befinden sich Ladestationen mit prämiertem Design, hoher Funktionalität und hoher Zuverlässigkeit. Die richtige Hardware ist mit Sicherheit dabei!











Vierter Schritt - Fachgerecht in Betrieb nehmen

Verlassen Sie sich auf professionelle Installation und Inbetriebnahme aus dem hause Helbig Energie.

Unsere kompetenten Installateure kümmern sich um die komplette Installation und Inbetriebnahme. Danach übernehmen sie regelmäßig die Wartung Ihrer Installation und sorgen für den optimalen Betrieb.









Fünfter Schritt – Effizienz steigern

Mit professioneller Verwaltung und Vermarktung wird Ihre Ladeinfrastruktur noch effizienter!

Schon während des Aufbaus, aber auch sobald die Ladestation steht, müssen Sie sich um nichts mehr kümmern. Inspektion und Wartung übernehmen wir, die Verwaltung von Nutzern, Zahlungsströmen und gesetzlichen Prüfpflichten ebenfalls. Wenn Sie möchten, vermitteln wir auch den passenden Stromlieferanten für erneuerbare Energie.

Eben ein "Rundum-sorglos-Paket" in allen Details!







Ladestationen für Hotelgäste

Ihre Gäste starten morgens mit einem voll aufgeladenen Elektrofahrzeug in den Urlaubs- oder Arbeitstag und genießen den Aufenthalt in Ihrem Haus umso mehr.

Ladesäulen als Werbefläche

High-End Ladesäulen bieten Platz für großflächige Bildschirme, mit denen Sie E-Mobilität mit Werbung verbinden können. Nutzen Sie diese wertvolle Fläche! Wir übernehmen die Vermarktung für Sie.

Strom von der Tankstelle

Stellen Sie Ihr Energieangebot auf die Zukunft ein und nutzen Sie mit modernen Schnellladestationen einen Wettbewerbsvorteil.

Park & Charge

Standzeiten effizient nutzen: Bieten Sie Ihren Kunden oder Gästen die Möglichkeit, ihre E-Fahrzeuge während des Parkens aufzuladen.







Förderfähige Ausgaben für Hardware, Fundament und Tiefbau

Zuwendungsfähig sind Ausgaben, die dem Antragsteller durch erstmalige Beschaffung der Ladeinfrastruktur und die Montage (Fundament und Tiefbau) der Ladeeinrichtung entstehen.

- LSV-konforme Ladeeinrichtungen (Ladesäule, Wallbox) und dazugehörige Leistungselektronik
- abgesetzte Leistungseinheiten (Gleichrichter für Umwandlung von Wechsel- zu Gleichstrom; baulich getrennt von der Ladeeinrichtung)
- Fundament der Ladeeinrichtung, Tiefbauarbeiten für Ladeeinrichtungen
- Installation und Inbetriebnahme der Ladeeinrichtung, Anfahrschutz, Kennzeichnung des Stellplatzes durch Bodenmarkierung
- Kennzeichnung des Stellplatzes durch Beschilderung und Parkplatzsensoren
- Beleuchtung der Ladeeinrichtung und der dazugehörigen Parkfläche
- Wetterschutz/Überdachung der Ladeeinrichtung, Schutzfolierung (z. B. UV- oder Graffitischutz)
- technische Umrüstung von Lichtmasten (Ladepunkte integriert in Straßenlaternen)
- Einrichtung von WLAN an der Ladeeinrichtung, Vorbereitung der Ladeinfrastruktur (Hardware/Software) für die spätere Unterstützung von ISO/IEC 15118
- Vorbereitung der Ladeinfrastruktur für die Anbindung an ein Smart-Meter-Gateway für die sichere Authentifizierung, datenschutzkonformes Laden und Abrechnung sowie die sichere Anbindung an ein Kommunikationsnetz
- Vorbereitung der Ladeeinrichtung (Hardware/Software) zur Anbindung des lokalen Energie- und Lastmanagementsystems, z. B. über ein Smart-Meter-Gateway
- erforderliche Baumaßnahmen, um die 24/7-Erreichbarkeit zu erzielen







Förderfähige Ausgaben für den Netzanschluss

- Netzanschluss, d. h. für die technische Verbindung des Ladestandortes an das Energieversorgungs- und das Telekommunikationsnetz
- · Baukostenzuschuss an den Netzbetreiber zur Herstellung oder Erweiterung des Netzanschlusses
- Tiefbauarbeiten für den Netzanschluss
- Anschluss der Ladeeinrichtung an die Kundenanlage/den Netzanschluss, Tiefbauarbeiten zum Anschluss an die Kundenanlage/den Netzanschluss
- · Zähleranschlusssäule und Umspannstation
- Hardware und Software f
 ür gesteuertes und lastoptimiertes Laden
- Vorbereitung der Ladeinfrastruktur für die Anbindung an ein SmartMeter-Gateway oder zur Teilnahme an einem Flexibilitätsmechanismus
- · Aufrüstung des benötigten Netzanschlusses, z. B. zur Leistungssteigerung
- Pufferspeicher







Nicht Förderfähige Ausgaben

- · eigene Personalkosten des Zuwendungsempfängers
- · Material aus dem eigenen Lagerbestand, welches vor Beginn des Bewilligungszeitraums angeschafft wurde
- Planungs- und Genehmigungsleistungen, z. B. Gebühren für behördliche Genehmigungen, Anwaltskosten
- Werbemaßnahmen, z. B. kundenindividuelle Folierung der Ladesäule, Werbeschilder
- laufende Betriebskosten, z. B. für regelmäßige Wartungen, Garantieverlängerungen oder aus Verträgen über WLAN, Netznutzungsentgelte für die Ladeinfrastruktur oder die Backend-Anbindung
- Überdachung der Parkflächen
- Neuerrichtung von Parkflächen, z. B. Anschaffung von Pflastersteinen und deren Verlegung, Asphaltierung
- Entfernen oder Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern am Standort
- · Ausgaben für Kampfmittelbeseitigung
- · Ausgaben für Brandschutzmaßnahmen

Jetzt beraten lassen!

Nehmen Sie an der Mobilität von Morgen teil und nutzen Sie dabei die umfangreichen Förderoptionen des Bundes!





Werden Sie mit uns Teil der Energiewende!

Ich bin Ihr persönlicher Energieberater und stehe Ihnen bei Fragen zum Angebot mit Rat und Tat zur Verfügung!

Melden Sie sich bei mir!

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

HELBIG ENERGIE

Sebastian Leithold (Ingenieur für Umwelttechnik)

Poststraße 6 01909 Großharthau

Mobil: 0173 69 56 35 7 // Festnetz: 03 59 54 / 52 51 4

leithold@helbig-energie.de

www.helbig-energie.de

